



Deutsche Antwort auf „Sister Act“ begeistert die Zuhörer in Waldershof

Mehr als 80 begeisterte Zuhörer lauschten am Donnerstagabend im Katholischen Pfarrheim in Waldershof Schwester Teresa Zukic, der skateboardfahrenden Nonne aus Pegnitz. Sie sprach zum Thema „Der befreiende Umgang mit Fehlern“. Die 44-jährige Ordensschwester, die in Kroatien geboren wurde und seit 1971 in Deutschland lebt, sagte zu Beginn des Vortrages, dass sie bis zum 18. Lebensjahr Gott nicht kannte und nicht getauft war. Ihr Leben habe sich über Nacht geändert, als sie erstmals in der Bibel las und über die Bergpredigt „stolperte“. „Mein Leben ist mein Hobby, seit Jesus in mein Leben kam“, sagte sie den Zuhörern. Die wichtigsten Aussagen zum Thema des Abends waren: „Fehler zu machen ist die einzige Möglichkeit, zu lernen. Menschen, die keine Fehler machen, liegen auf dem Friedhof.“ Und: „Gott ist ein Gentleman – er lässt uns alle Entscheidungen selbst treffen.“ Nach dem herzerfrischenden Vortrag unterhielt sich Zukic (rechts im Bild), die auch als „deutsche Antwort auf Sister Act“ bezeichnet worden ist, angeregt mit den Gästen und signierte ihre Bücher.

Text und Foto: Oswald Zintl